

Fachbereichsleitung ohne Rücksprache zugewiesen bekommen

Beitrag von „himmelblau“ vom 10. September 2021 17:10

Hallo liebe Kollegen,

ich hoffe auf guten Rat bei einer kniffligen Situation, zu der es eine kleine Vorgeschichte gibt:

Seit 1,5 Jahren unterrichte ich an einer kleinen HS in Niedersachsen. Es ist meine erste volle Stelle nach dem Ref.

Ich hatte einen harten Einstieg in die volle Stelle, da mir, trotz gegenteiliger Versprechungen, direkt die Leitung einer neu gegründeten 8. Klasse auf Auge gedrückt worden ist, nachdem ich an der HS unterschrieben hatte. Ich kam zum 2. Hj. an diese mir völlig fremde Schule, hatte direkt von Minute 1 eine Klasse, wo sich die schwächsten der schwächsten SuS sammelten. Die SuS wussten auch, dass sie dort gesammelt wurden, weil sie besonders schwach sind und waren dementsprechend erzürnt.

Mittlerweile sind meine ganz zahm geworden und wir mögen uns, ich habe endlich wieder Spaß am Unterrichten, aber es war und ist immer noch so, dass ich einfach mehr Zeit für Klassenlehrerdinge brauche, als Kollegen, die länger dabei sind.

Nun zur eigentlichen Situation:

Seit Beginn dieses Schuljahres haben wir (gottseidank) einen neuen Schulleiter, den ich schätze, aber nicht gut kenne.

Gestern habe ich mit einer Kollegin telefoniert, die den Fachbereich Deutsch bei uns leitet und sie erzählte, wie anstrengend das sei, weil keiner bei Veränderungen mitziehen will. Sie schloss mit den Worten:

"Aber das wirst du ja nächste Woche auch feststellen, du machst doch jetzt den Fachbereich Sport, oder?"

Ich bin fast aus allen Wolken gefallen. Es stellte sich dann heraus, dass mein Name tatsächlich auf der Übersichtsliste für die Fachbereichsleitungen steht, die im LK aushängt.

Mein alter SL hat mir diese Position schon Mal versucht zwischen Tür und Angel schmackhaft zu machen, "weil du dich ja so toll in Sport engagierst" (habe 90% des SAPs in Sport während Corona geschrieben, weil keiner das machen wollte), aber ich habe schon da abgeblockt und gesagt, dass ich als jüngere Kollegin mit eigener Klasse im Abschlussjahr bereits ausgelastet bin.

Grundsätzlich bin ich nicht abgeneigt, Mal einen Fachbereich zu leiten, aber ich habe leider nur eine Kollegin von fünf Sportlehrern dabei, die einen bei Projekten oder Erneuerungen nicht im Regen stehen lässt. Und da ich, so wie ich es verstanden habe, auch keine Weisungsrechte gegenüber anderen Sportkollegen habe, würde die Stelle nur Mehrarbeit und noch mehr Ärgern über Fachkollegen bedeuten. Insbesondere ein Kollege sabotiert mich schon genug hinter meinem Rücken (ich habe seinem Lieblingsschüler zB eine berechtigte 4+ gegeben, als ich besagtem Kollegen wegen vermeintlicher Krankheit einen Monat lang vertreten habe, woraufhin er dem Lieblingsschüler einfach sieben zusätzliche Einsen gegeben hat, damit dieser in Summe noch auf einer 1 landet )... Ich kriege die Krise, wenn ich daran denke, mit so jemanden enger zusammenzuarbeiten und für ihn noch mehr Arbeit mit zu machen.

Nun ist nächste Woche Dienstag schon die Fachkonferenz in Sport angesetzt und abgesehen davon, dass ich die Fachleitung nicht will, ist meine Ablehnung durch dieses geheime Benennen (wahrscheinlich durch den alten SL) noch stark gewachsen. Ich würde es auch schlicht nicht schaffen, da noch was vorzubereiten.

Ich weiß nur nicht, wie ich da wieder heraus komme. Es kann doch nicht sein, dass die Leute, die sich bemühen, noch durch die Mehrarbeit einer Fachleitung bestraft werden.

Ich möchte mit meinem neuen SL darüber sprechen, weiß aber nicht, wie ich das taktisch klug machen sollte.

Habt ihr vielleicht Ideen?



Danke bereits!



(Ohje, viel länger geworden, als gedacht 